

Diese Systematische Theologie im Konzept entwirft im Dialog mit anderen Wissenschaften eine Position zur Theologie anhand von Fragestellungen zu den Prolegomena, der Gotteslehre, Schöpfungslehre, Anthropologie, Christologie und Pneumatologie, Ekklesiologie, interreligiösem Dialog sowie Eschatologie. Ziel ist es, diese Themen im Lichte einer narrativ-relationalen Ontologie zu beleuchten. Gottes Sein selbst ist ein relational-prozedierendes narratives Sein. Die perfekte kommunikative Liebesgeschichte – die Gott ist – schafft, erhält, versöhnt und vollendet die prozessual-relationale Narration der Welt in sich.

Der Autor

Dr. theol. Markus Mühling ist Professor für Systematische Theologie und Wissenschaftskulturdialog an der Leuphana Universität Lüneburg.